Hypotheken: M. 540 000 auf den Brauereien, M. 235 000 auf den Etablissement „Vier Jahreszeiten“ in Radebeul.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividenden: 1899: 6% p. a. (1./4—30./9.); 1899/1900—1903/1904: 6, 0, 0, 0, 0%.

Direktion: Karl Heinr. Wille, Ferd. Deutschmann.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Dr. Felix Popper, Dresden; Stellv. Karl Richter, Buchhändler Osk. Baumann, Dresden.

Adlerbrauerei vorm. Rudolph Dorst in Düsseldorf.

Gegründet: 19./7. 1897 mit Wirkung ab 1./10. 1896; eingetr. 5./8. 1897. Letzte Statutänd. 5./12. 1899. Fortbetrieb der unter der Firma „Adlerbrauerei Rud. Dorst“ in Düsseldorf betriebenen Brauerei. Übernahmepreis M. 1 075 000. Die inferierten Grundstücke haben eine Grösse von 3465 qm. 1899/1900 u. 1900/1901 wurden behufs event. späterer Vergrößerung der Brauerei 2 Nachbargrundstücke für M. 67 500 bezw. M. 35 282 hinzuerworben. 2,15 a wurden 1900/1901 zu Strassenbauzwecken unentgeltlich an die Stadt abgetreten. Das 1902 vergrösserte Sudhaus gestattet Herstellung von jährl. 75 000—80 000 hl Bier, die maschinelle Einricht. von 60 000 hl, die vergrösserten Kellereien genügen für eine Jahresproduktion von 50 000 hl. Produziert wird ober- u. untergäriges Bier. Bierabsatz 1897/98—1904/05: 37 681, 42 693, 43 964, 36 777, 36 994, 31 274, 35 255, 36 996 hl. Später nicht mehr veröffentlicht. 1904/05 wurden im Interesse der darauf ruhenden Kapitalien 2 Häuser angesteigert, mit M. 208 989 zu Buche stehend.

Kapital: M. 1 075 000 in 1075 Aktien à M. 1000.

Hypoth.-Anleihe: M. 550 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschl. des A.-R. v. 4./4. 1902, rückzahlbar zu 103%, 150 Stücke I. Reihe (Nr. 1—150) à M. 1000, 800 II. Reihe (Nr. 151 bis 950) à M. 500 auf Namen des Dresdner Bankhauses Gebr. Arnhold und durch Indossament übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. von mind. 2% u.ersp. Zs. im Juli (zuerst 1903) auf 2./1.; ab 1904 auch Tilg. durch Ankauf von Stücken bezw. verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 6monat. Frist gestattet. Die Anleihe diente zur Abstossung von Hypoth.-Schulden bezw. von Restkaufgeldern und Verstärkung der Betriebsmittel der Ges. Sie ist durch erststellige Kautions-Hyp. von M. 606 000 zu gunsten der Firma Gebr. Arnhold in Dresden auf dem gesamten Besitztum der Ges. in Düsseldorf an der Adlerstr. sichergestellt. Grösse der verpfändeten Grundstücke 41 a 05 qm; Gesamttaxwert einschl. Gebäuden und allem Zubehör im Mai 1902 M. 1 209 690. Verj. der Coup. 4, der Stücke 10 J. (K.) Zahlst.: Gesellschaftskasse Dresden: Gebr. Arnhold; Düsseldorf: Berg. Märk. Bank. Ausgelost bis 30./9. 1907 M. 46 500. Kurs Ende 1902—1907: 101.50, 101, 101.25, —, 101.50, —%. Aufgelegt 30./6. 1902 bei den Zahlstellen zu 100.50% unter Ausgleich der Stück-Zs. zuzügl. Schlussnotenstempel. Zulassung an der Dresdner Börse erfolgte 20./8. 1902.

Hypotheken: M. 162 700 auf zwei Wirtschaftshäuser.

Geschäftsjahr: 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., dann bis 4% Div., event. besondere Abschreib. und Rücklagen, vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R. (mind. aber von diesem Betrage M. 5000), vertragsm. Tantieme an Vorst. und Beamte, Rest Super-Div. bezw. nach Verf. der G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Areal 453 018, Gebäude 266 507, Immobil. 421 109 (abzügl. 162 700 Hyp.), Masch. 144 110, Lagerfässer u. Gärbottiche 56 967, Transportfässer 9099, Pferde u. Wagen 13 471, Mobil. u. Utensil. 9127, Bierflasch. 4090, Kaut. 140, Warenvorräte 104 698, Hyp. u. sonst. Darlehen 600 570, Debit. 78 742, Avale 135 700, Bankguth. 13 735, Kassa 6761, Wechsel 5347, unverbuchte Zs. 1779, vorausbez. Prämien 856. — Passiva: A.-K. 1 075 000, Schuldverschreib. 503 500, do. Zs.-Kto 6080, do. ausgeloste 1030, R.-F. 44 189 (Rüekl. 4723), Spez.-R.-F. 15 000 (Rüekl. 5000), Ern.-F. 5912, Delkr.-Kto 25 000 (Rüekl. 11 622), Kredit. 52 330, Avale 135 700, Rohmaterial.-F. 10 000, Div. 53 750, do. alte 340, Tant. u. Grat. 9222, Vortrag 9776. Sa. M. 1 946 832.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Rohstoffe u. Fourage 270 906, Reparatur. 10 664, Gehälter 32 700, Unk., Brausteuern, Löhne, Zs. etc. 186 152, Abschreib. 43 285, Gewinn 104 095. — Kredit: Vortrag 9619, Bier u. Treber 615 886, Zs. 22 299. Sa. M. 647 805.

Kurs Ende 1899—1907: 132.50, 127.75, 98, —, —, —, 84.50, 88.25, 81%. Zugel. Aktien Nr. 1—1075, davon zur Subskription aufgelegt M. 500 000 29./3. 1899 durch die Deutsche Genossenschafts-Bank von Soergel, P. & Co. zu 130%. Erster Kurs: 142%. Notiert in Berlin.

Dividenden 1896/97—1906/07: 6½, 8, 8, 8½, 5½, 4, 3, 3, 4, 5, 5%. Coup.-Verj.: 5 J. (K.)

Direktion: Rud. Dorst jr., Herm. Schmitz.

Prokurist: O. Kortmann.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Dr. F. Schönfeld, Düsseldorf; Stellv. Bürgermeister Gust. Biesenbach, Rheinbreitbach; Bankier Dir. W. Bürhaus, Dir. K. Heggemann, Düsseldorf; Bank-Dir. M. Frank, Dresden.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Deutsche Bank, Dresdner Bank; Düsseldorf: Berg. Märk. Bank; Dresden: Gebr. Arnhold. *